

# Wie erkennt ihr KI-Texte?

**Beitrag von „CDL“ vom 18. April 2024 17:10**

Wenn du weißt, wie deine SuS schreiben, sprich gesichert weißt aus Klassenarbeiten, dass die Texte, die sie abgeliefert haben ihr sprachliches Ausdrucksvermögen deutlich übersteigen, dann reicht das als Anscheinsbeweis durchaus aus. Dann müssen erst einmal deine SuS belegen, dass sie tatsächlich außerhalb der Schule derart komplexe Texte zu verfassen vermögen.

Ich habe in der Vergangenheit (vor KI) bei derartigen Fällen entsprechende Einzelgespräche geführt, wo ich den Leuten die Option gegeben habe ihr Plagiat indirekt zuzugeben, indem sie die Arbeit einfach zurückziehen oder andernfalls mit der 6,0 zu leben. Im Rahmen dieser Gespräche habe ich dann meist ein bis zwei Rückfragen zu dem Fremdtext gestellt. Wäre dieser selbstverfasst gewesen, hätten die SuS gewusst, was darin steht oder was bestimmte, souverän verwendete Fachbegriffe bedeuten. So konnte ich immer jede Debatte darüber abwürgen, was man doch angeblich selbst recherchiert hätte.

Inzwischen lasse ich KI- Nutzung in einem bestimmten, vorher klar vorgegebenen Rahmen zu, unter der Voraussetzung, dass u.a. die Prompts komplett genannt werden, Inhalte tatsächlich verstanden wurden (dazu stelle ich entsprechende Nachfragen), etc., weil die SuS lernen müssen KI sinnvoll einzusetzen. Dazu lasse ich aber inzwischen schriftliche Abgaben auch nur noch in der Schule erstellen, wenn sie benotet werden, damit meine Vorgaben eingehalten werden. Zuhause erstellt werden dürfen nur noch mündliche Vorträge, bei denen ich sowieso immer durch Rückfragen sicherstelle, dass tatsächlich verstanden wurde, worüber man spricht.